

Freude am

Zeichnen

& Malen



Vorlagen
und Bonus-Projekte

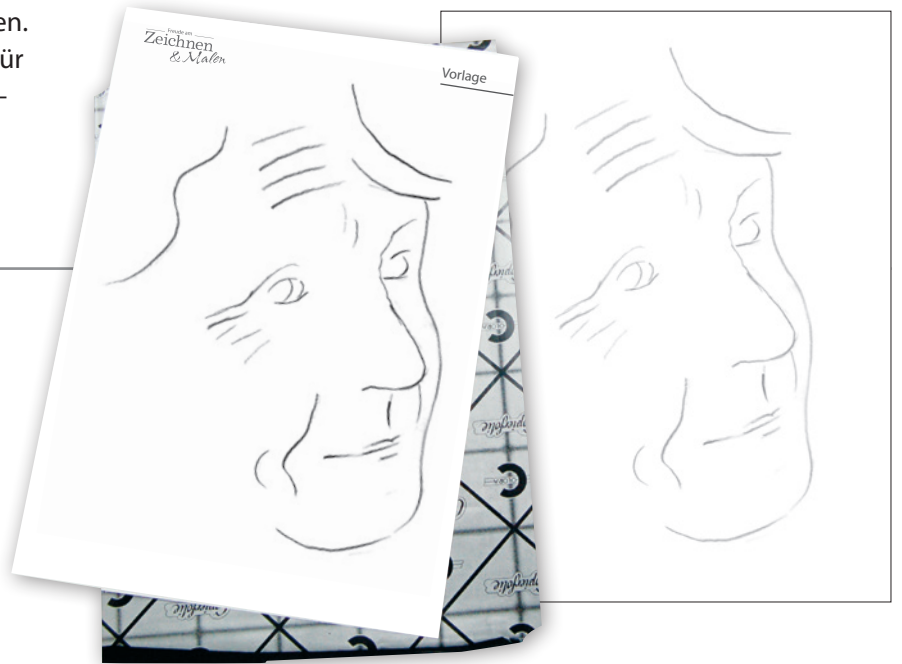
Ausgabe
Nr. 80

Vorlagen übertragen ...

Der einfachste Weg besteht darin, die wichtigen Konturen direkt auf das Zeichenblatt zu kopieren. Die Vorzeichnung ist eine perfekte Grundlage für die weitere Ausarbeitung. Sie bildet die wesentlichen Umriss ab, ohne schon die Art der Ausführung festzulegen.

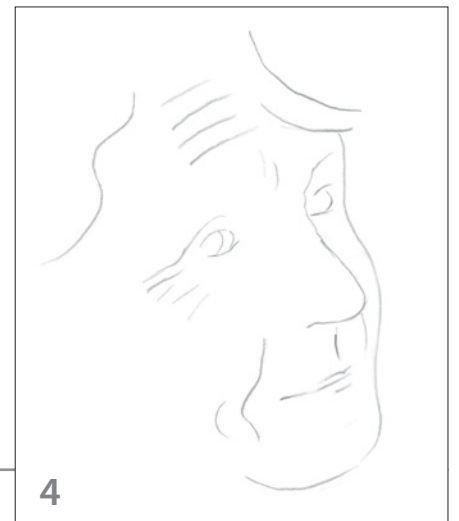
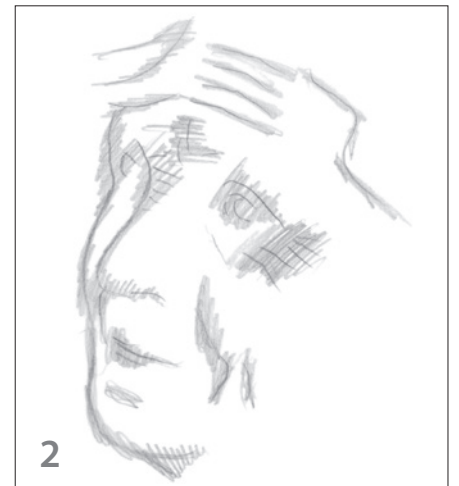
... mit Grafitpapier

Legen Sie das Grafitpapier zwischen Vorlage und Zeichenfläche und ziehen Sie die Konturen nach.

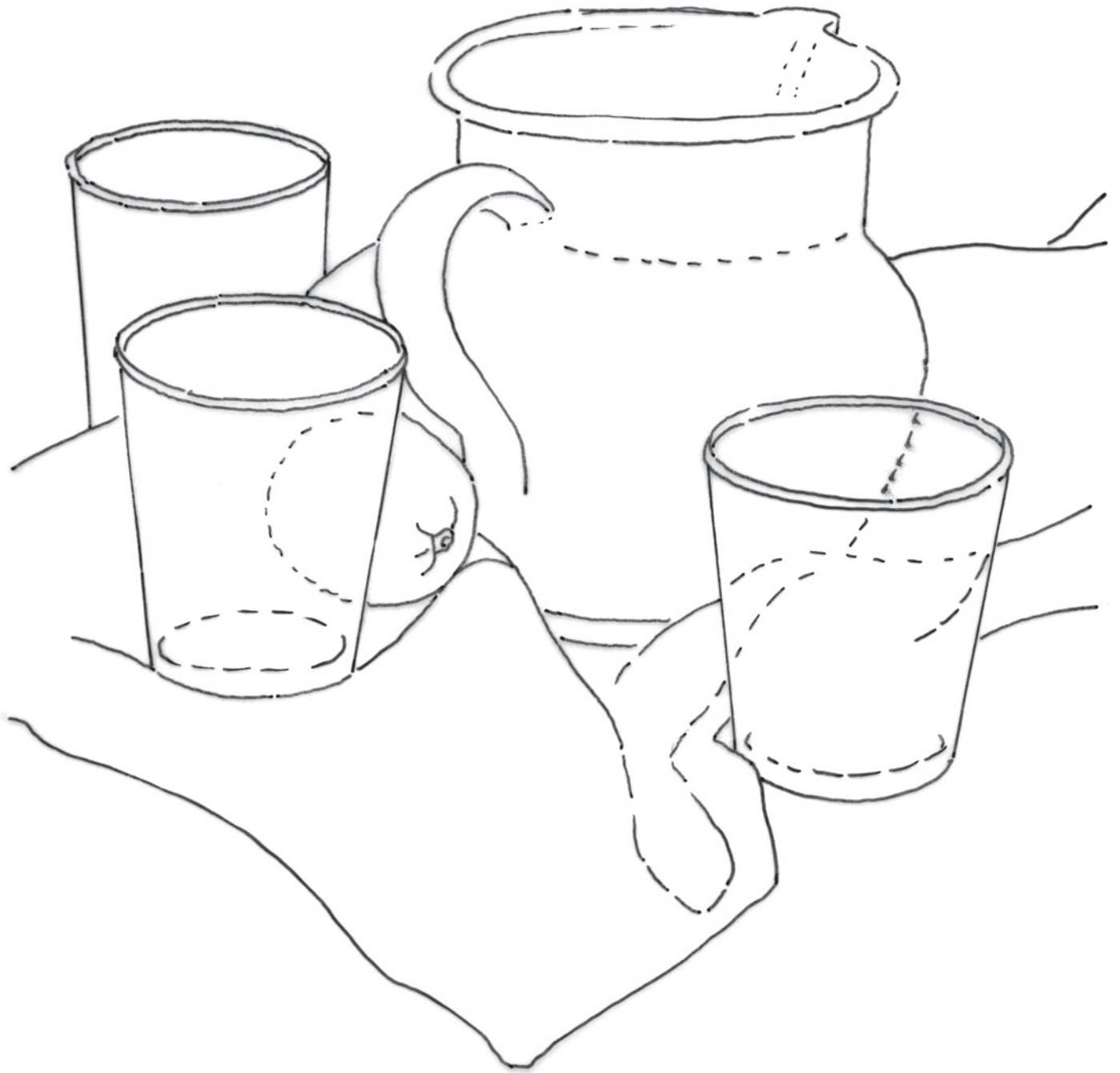


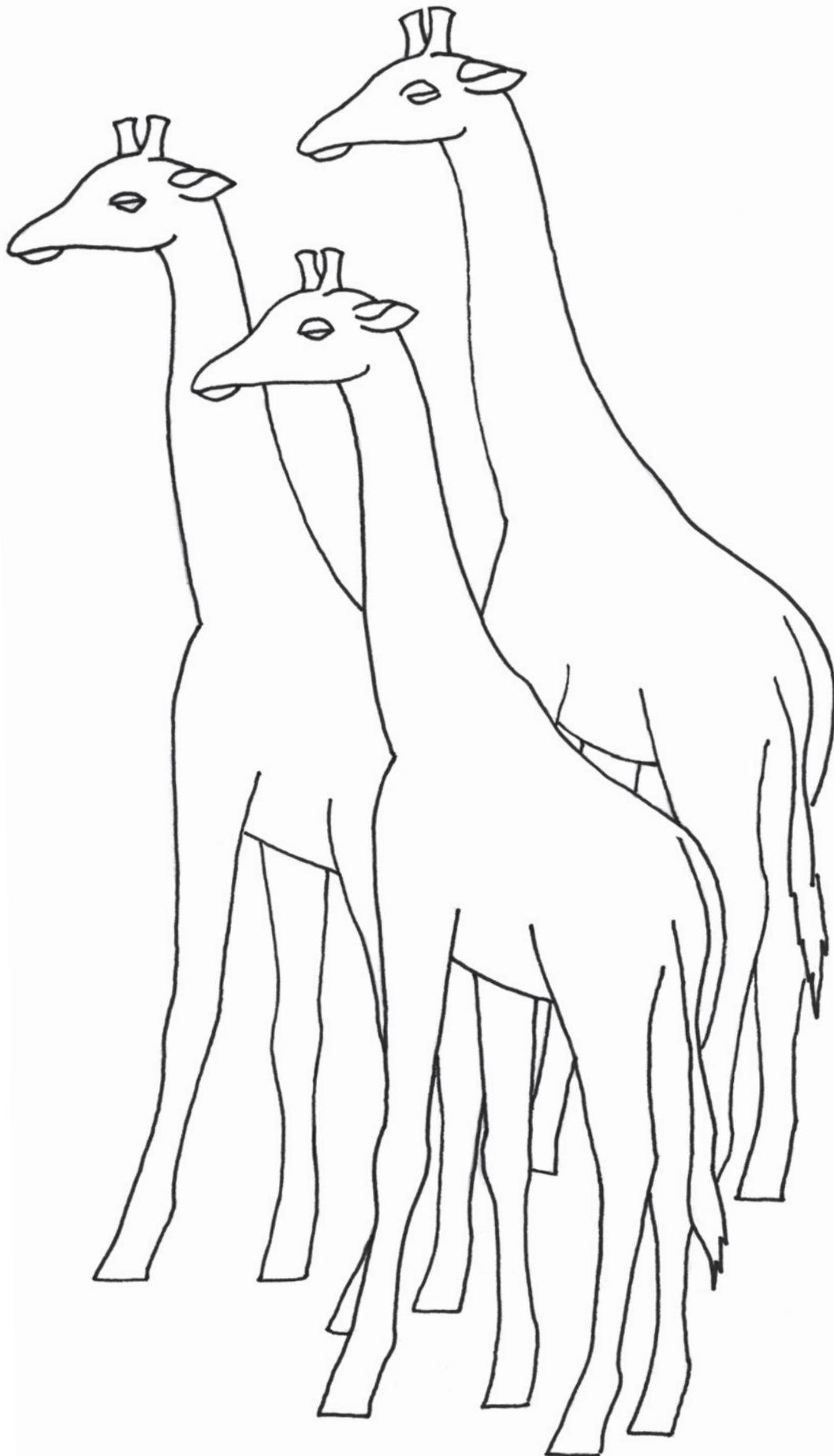
... mit dünnem Transparentpapier

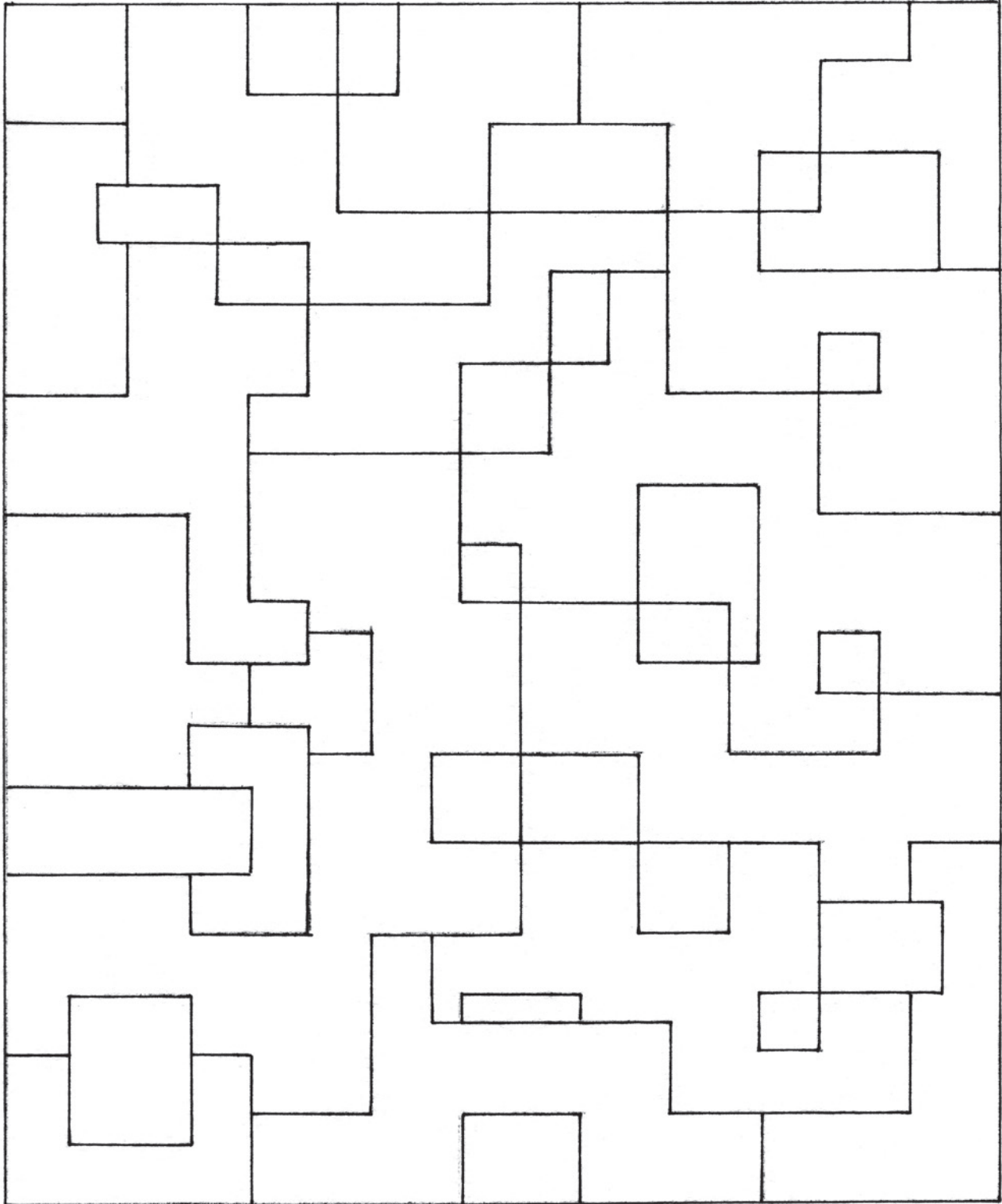
- 1 Legen Sie Transparentpapier auf die Vorlage und ziehen Sie die Konturen nach.
- 2 Drehen Sie das Transparentpapier um. Stricheln Sie mit einem weichen Bleistift (4B) über die Konturen.
- 3 Drehen Sie das Transparentpapier wieder um und legen Sie es auf das Zeichenpapier. Ziehen wieder die Konturen nach. Dabei drückt sich der Grafit von der Rückseite des Transparentpapiers aufs Zeichenpapier ab.
- 4 Die übertragenen Konturen auf Ihrem Zeichenblatt.

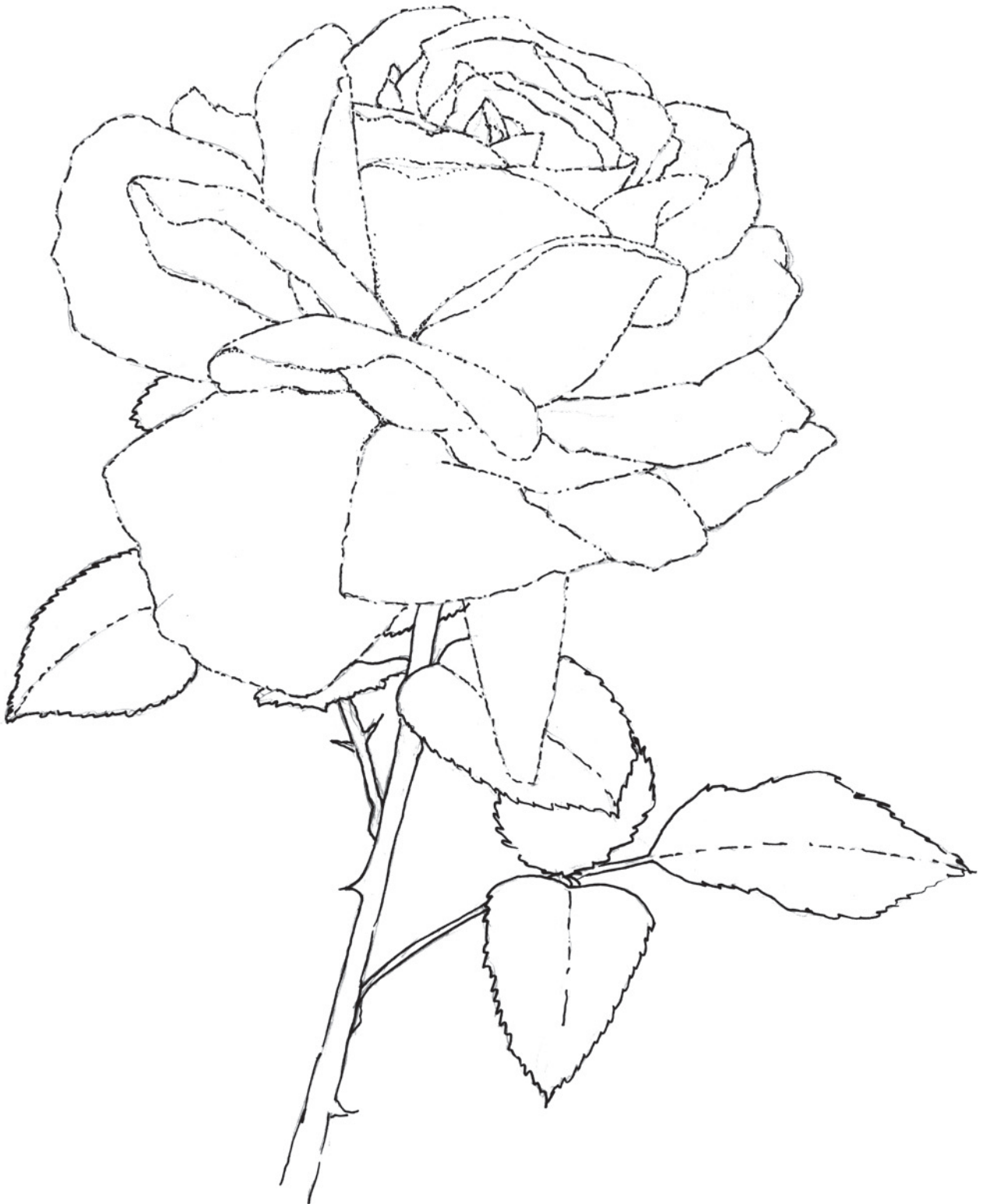




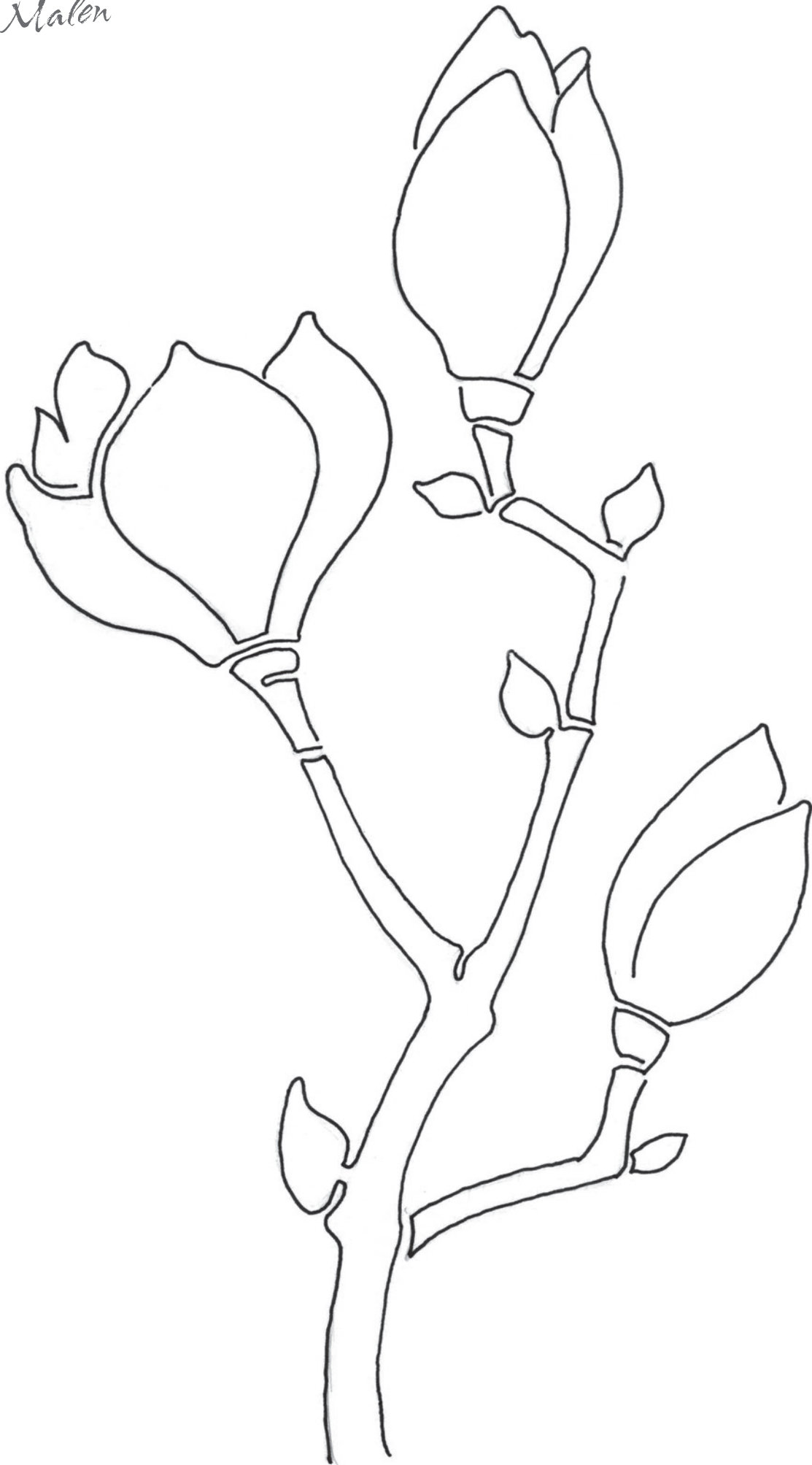


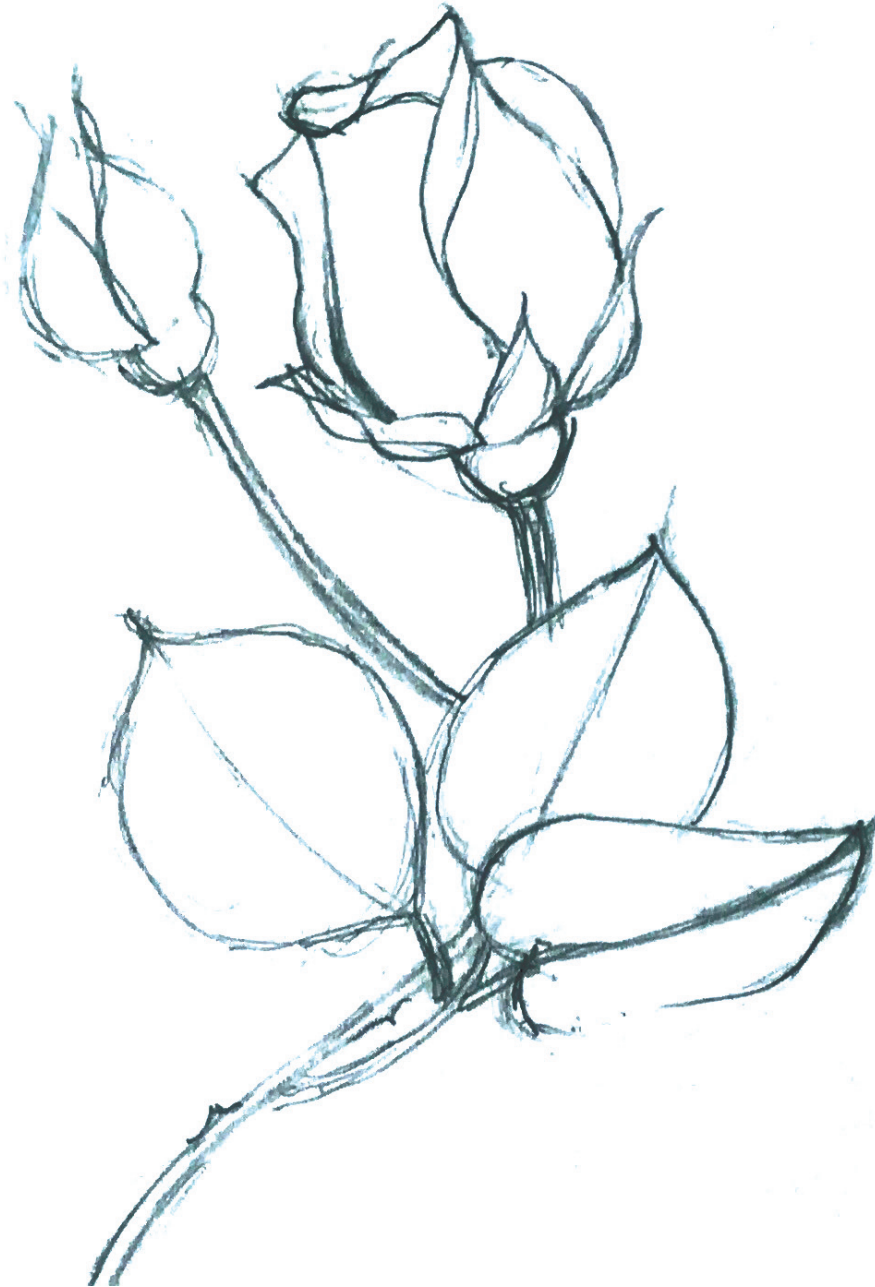




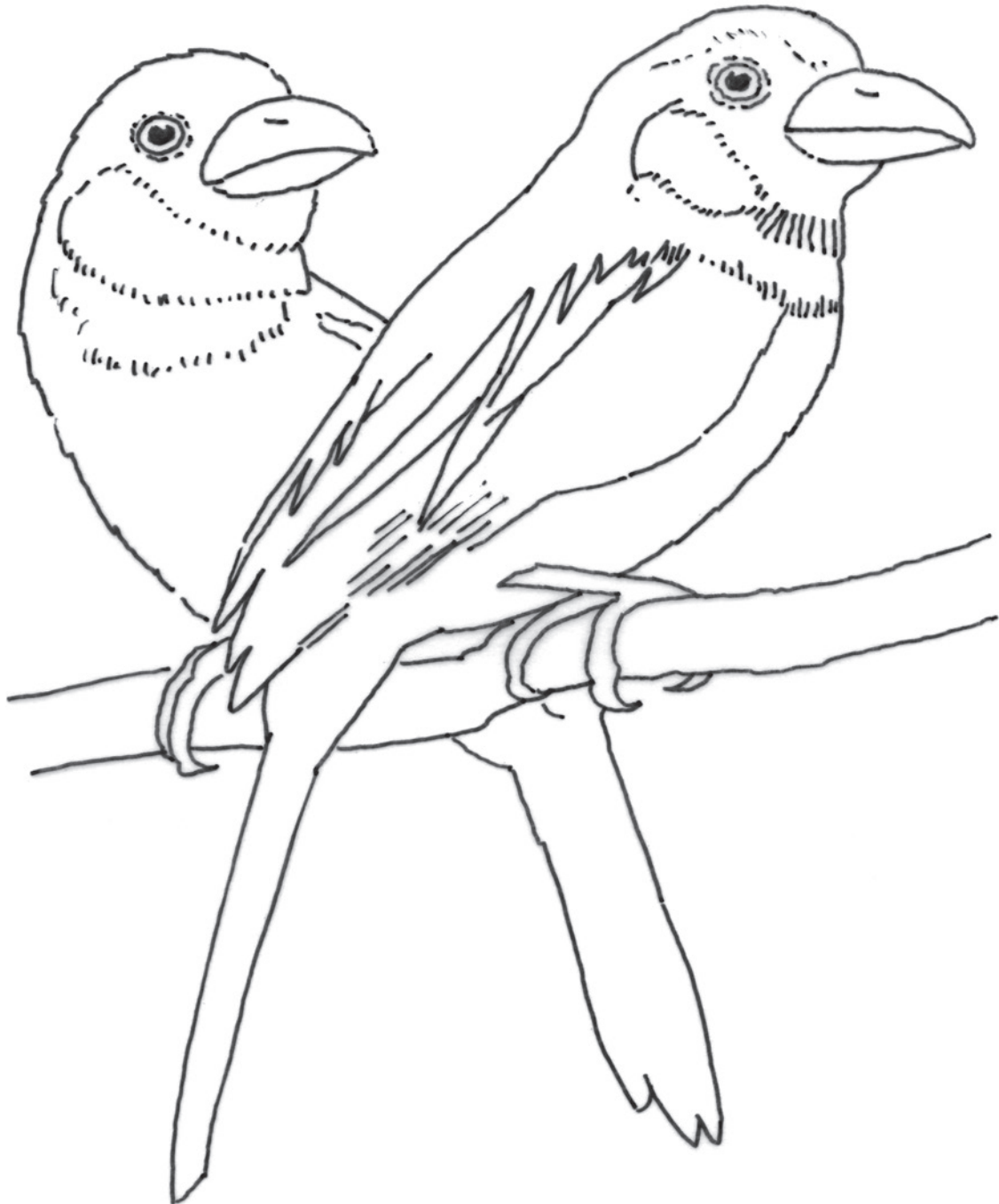






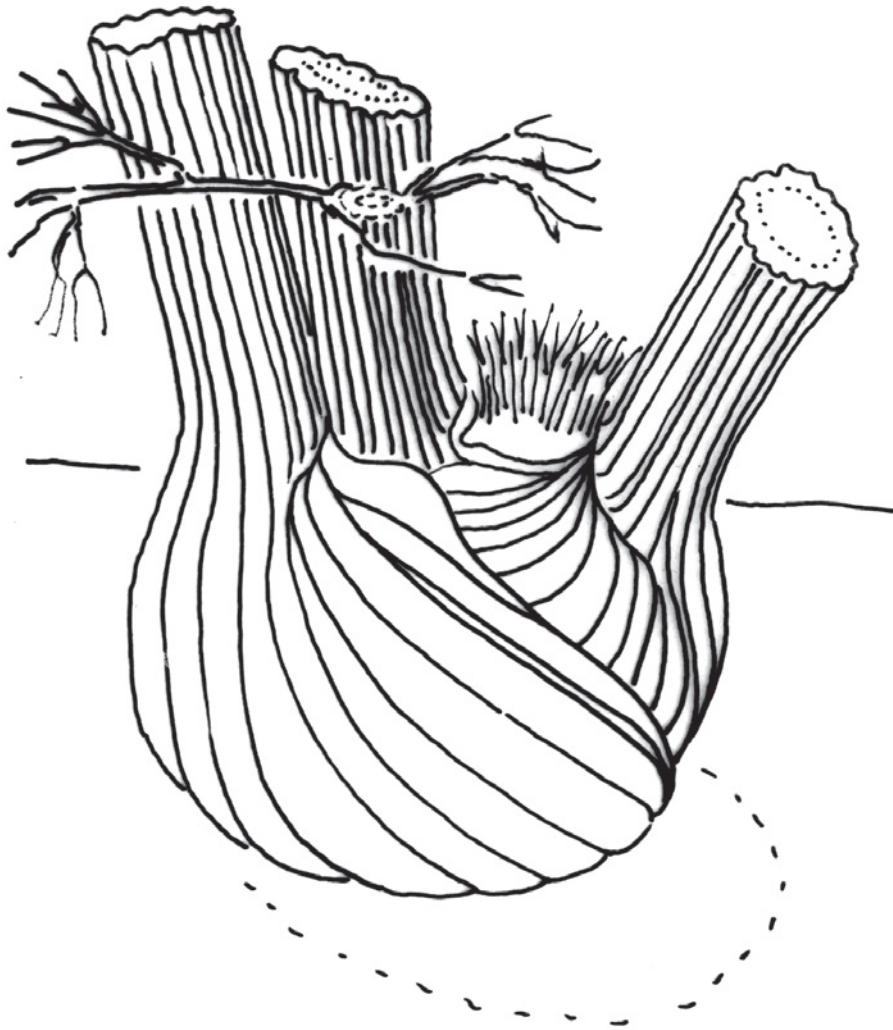














Die tolle **Knolle**

Der Fenchel überzeugt nicht nur in der Küche, sondern zuvor schon als interessante, fast bizarre Skulptur. Und damit als Modell für eine spannende Bleistiftstudie, bei der auch der Radierstift fast gleichberechtigt mitwirkt.

Von Alex Bernfels

Material

- Glattes Zeichenpapier, z. B. Bristolkarton
- Bleistift HB, B, 4B
- Knetgummiradierer
- Radierstift
- Papierwischer

Die Knolle bauen Sie in gleicher Weise auf wie ihre Kollegen aus dem Gemüsefach im Stillleben auf S. 6: erst die Konturen, dann die Texturen und zunehmend dunkleren Schatten. Eine Besonderheit des Fenchels ist die geriffelte Struktur der Schale. Im Verlauf der Linien modelliert sich die Knollenform wie von selbst. Schattenschraffuren und Lichtstriche des Radierstifts verstärken die plastische und realistische Wirkung.



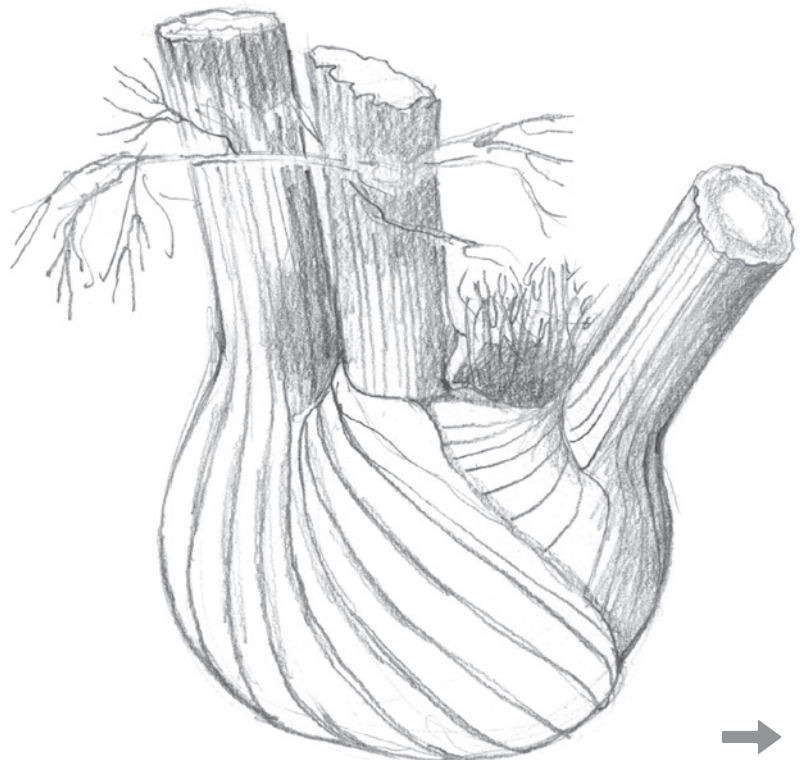
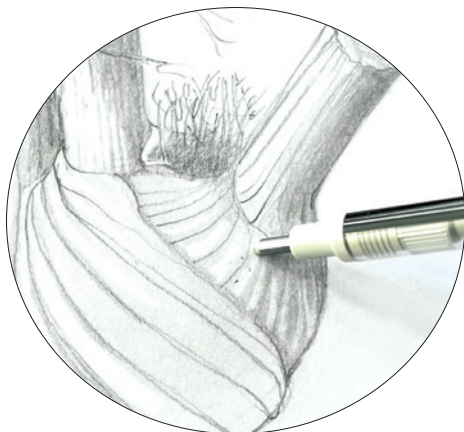
1 ▶

Die Grundform – ein Kreis und drei Röhren – ist recht simpel. Es lohnt sich, die Knolle mit dem Bleistift HB zu skizzieren, dann zu verfeinern und schließlich die Hilfslinien zu entfernen. Oder Sie halten sich an die Zeichenvorlage.



◀ 2

Zeichnen Sie die Konturen deutlich nach. Die Rillen auf den Stängeln erweitern sich nach unten hin und schmiegen sich an die Wölbungen. Der Radierstift schafft Platz für die fein angedeuteten Wurzelfäden.



▲ 3 ▶

Die Schattenbereiche schraffieren Sie in gleicher Richtung mit dem Bleistift B. Die Schraffuren werden mit dem Papierwischer geglättet und mit dem Radierstift überarbeitet.





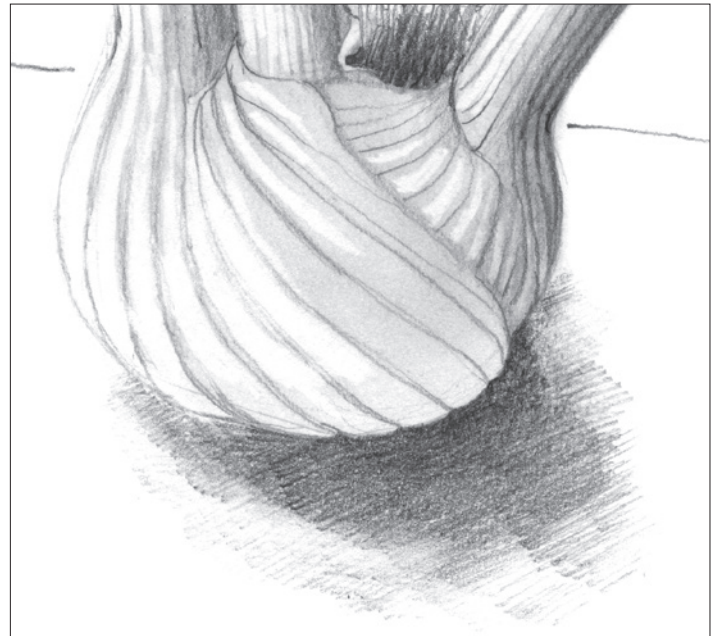
◀ 4

Tönen Sie die gesamte Knolle mit Schraffuren, die Sie mit dem Papierwischer verwischen. Mit dem Radierstift säubern Sie die Ränder, mit dem Knetgummi hellen Sie die im Licht liegenden Partien wieder auf.



5 ▶

Neben und zwischen den Rippen radieren Sie helle Linien heraus: im Schatten feine Striche, im Licht breite Streifen.



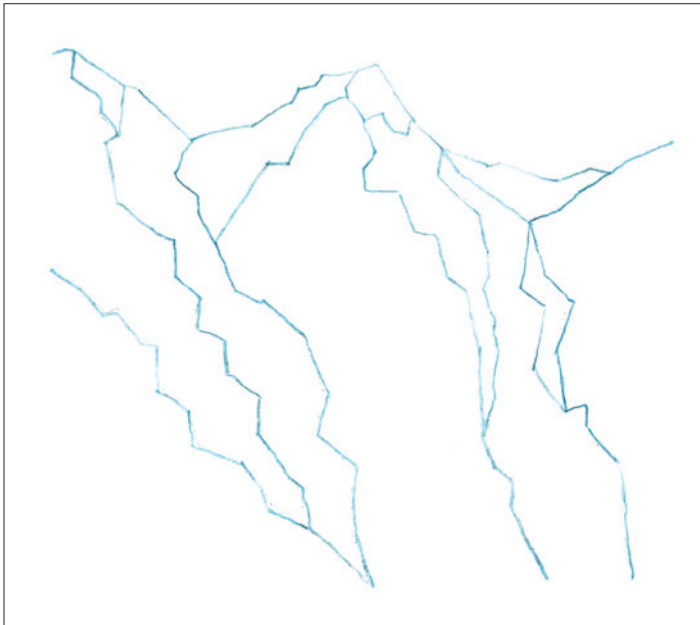
▲ 6

Nun fehlt der Fenchelknolle noch ihr Sitz im Leben, vielmehr auf dem Tisch. Für den stabilen Standort ist der Schlagschatten zuständig: Schraffieren Sie den Bereich mit kurzen parallelen Strichen (Bleistift B), die Sie nahe der Knolle mit dem 4B verdichten.

▲ 7

Eine schräge Linie im Hintergrund deutet den Tisch an und trennt ihn vom Hintergrund; ein ebenso einfaches wie effektvolles Mittel, um Räumlichkeit ins Bild zu bringen. Schließlich wird auch der Schlagschatten noch mit dem Knetgummi radierer verfeinert und zum Rand hin aufgelockert.

Auf in die *Berge!*



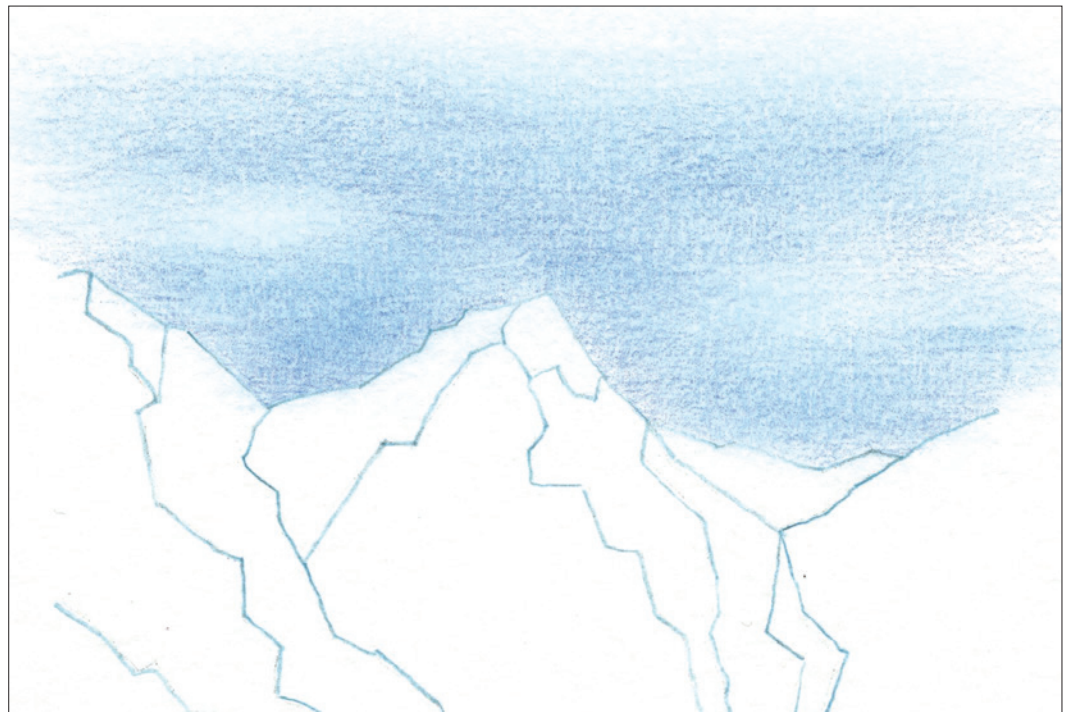
In fünf Schritten mit Farbstiften im Gepäck: hier im Ausschnitt aus dem Motiv auf S. 34 im Heft (Nr. 80).

Die Vorzeichnung ist dieselbe wie für die Ausführung mit Gouache (Deckfarben), Aquarellfarben oder Fineliner. Oder aber, wie hier gezeigt, koloriert und schraffiert mit Farbstiften in Grau, Hell- und Dunkelblau. Beim Schattieren spielt zuletzt auch der harte Bleistift mit.

Von Hanne Türk

▲1

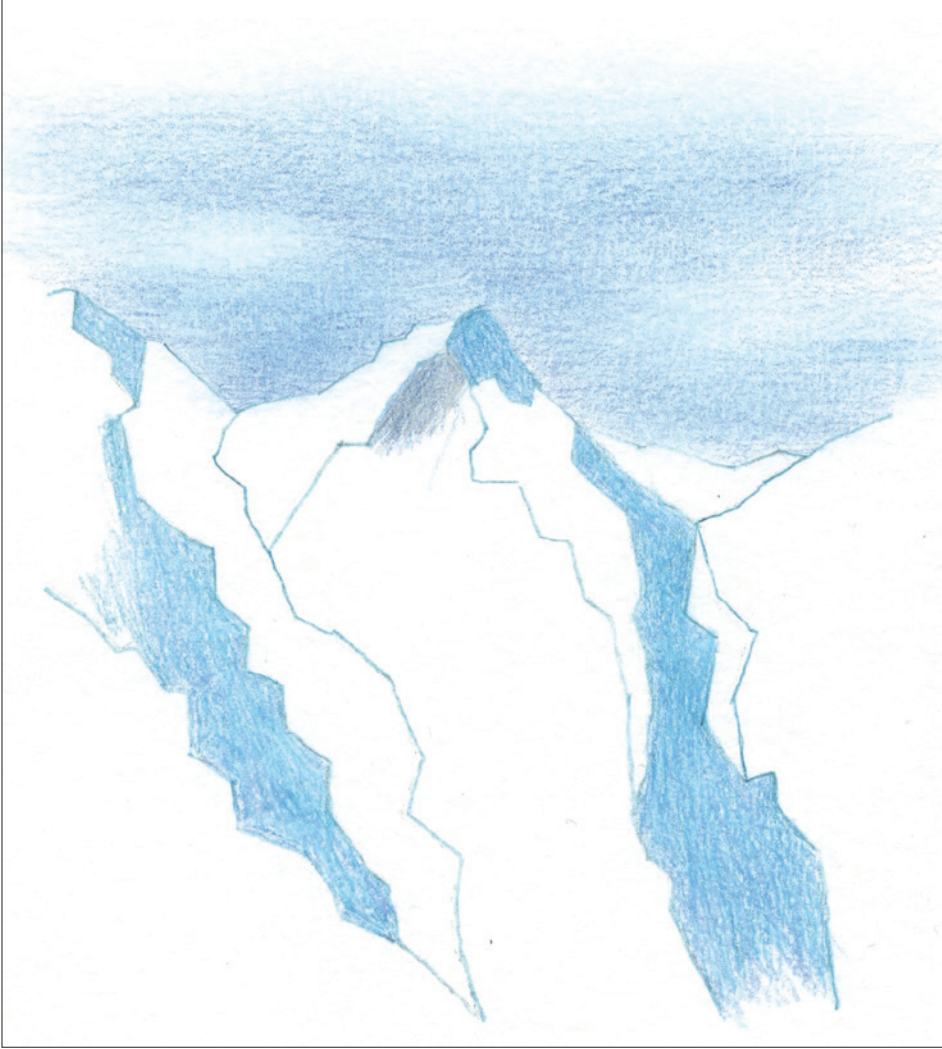
Die Vorzeichnung mit dem Bleistift HB; die Zeichenvorlage finden Sie vorne im PDF.



▲2

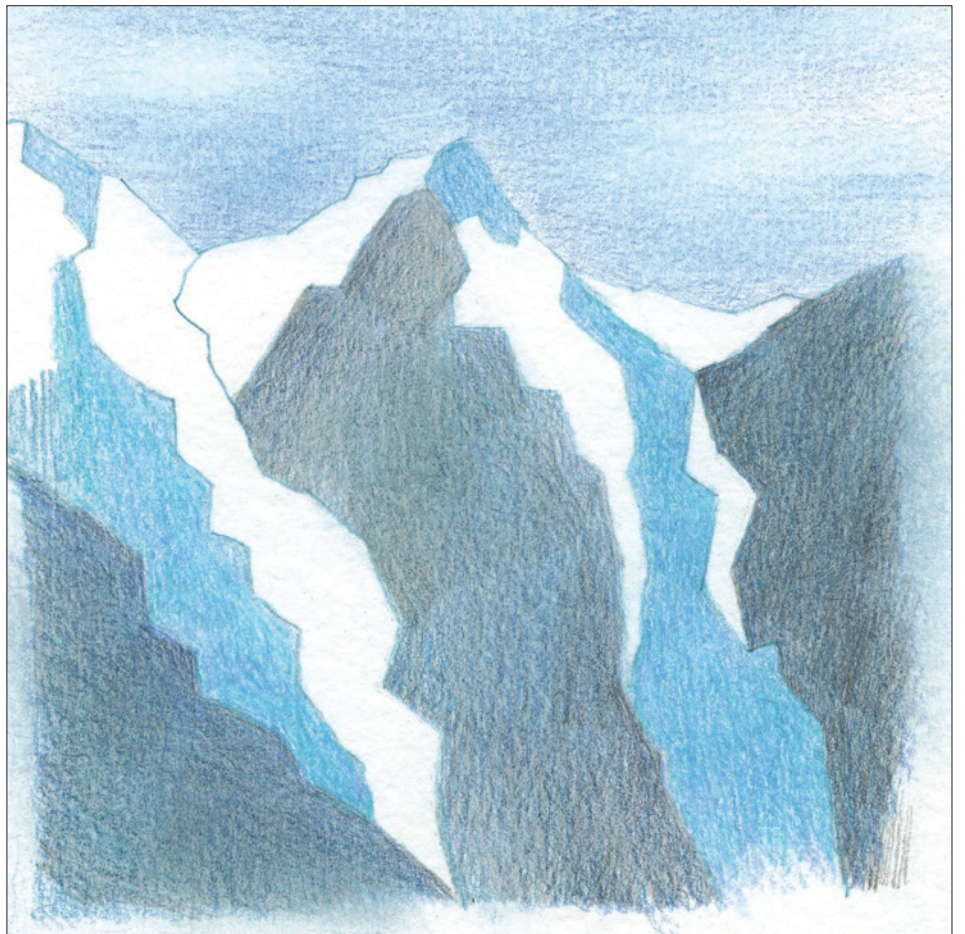
Zum Tönen des Himmels mit hellblauen (Ultramarin) waagerechten Schraffuren legen Sie die Mine flach auf. Verwischen Sie die Striche mit dem Papierwischer. Die Wolkenschleier werden ausgespart.





◀ 3

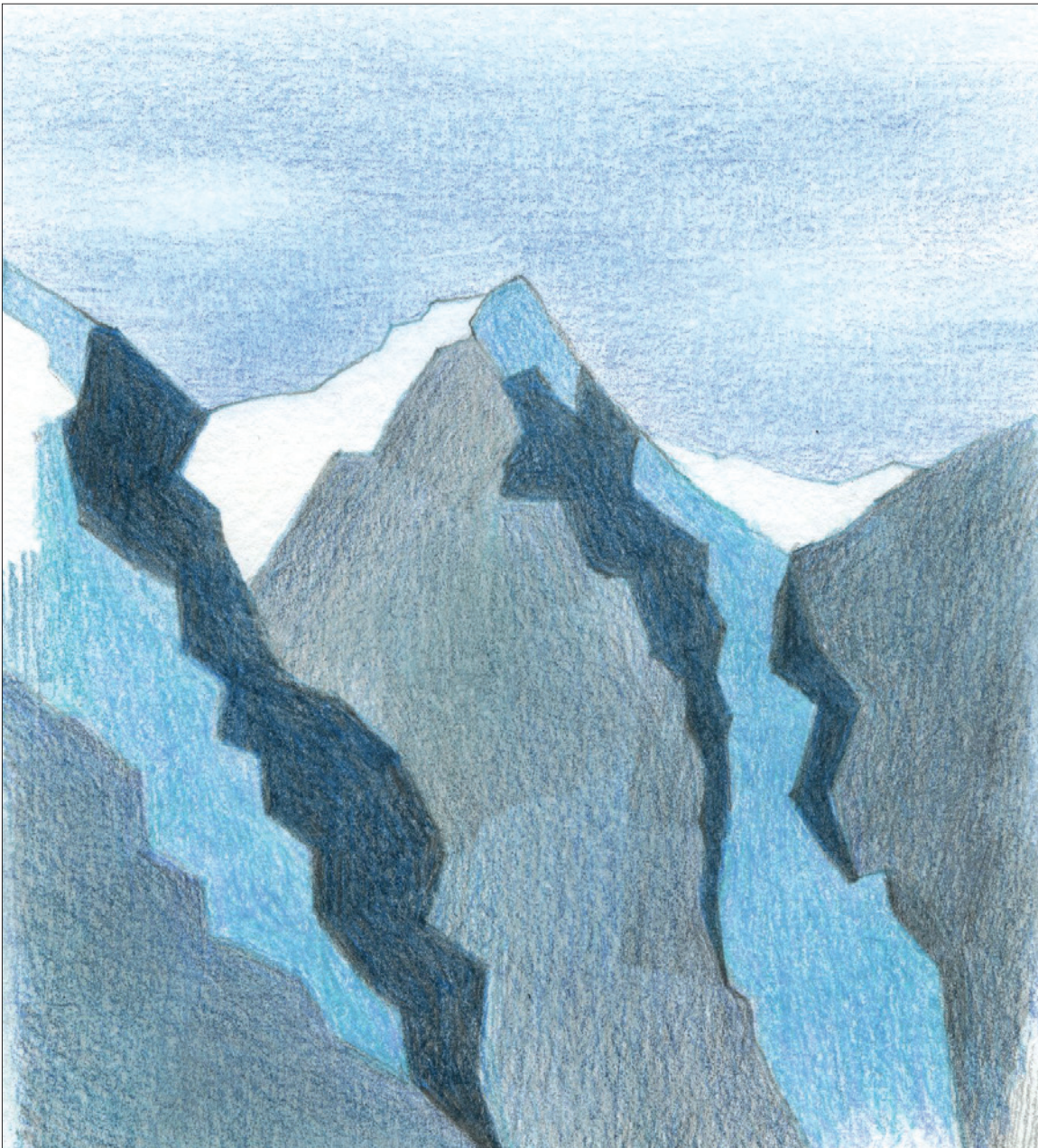
In kühlem Hellblau, nun in gewohnter Schreibhaltung, schraffieren Sie einzelne schroffe Felspartien. Unterwegs wechseln Sie die Strichrichtung.



4 ▶

Die dunklen Felsen werden mit Indigo grundiert und mit unterschiedlich dichten blauen und grauen Schraffuren belebt.

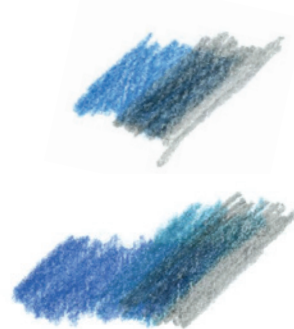




▲5

Die im Schatten liegenden Felspartien schraffieren Sie kräftig in Dunkelblau, das Sie in einzelnen Bereichen mit dem Bleistift H vertiefen.

Zum Überzeichnen von Farbstiften brauchen Sie einen harten Bleistift, hier den H. Eine weiche Mine würde den Untergrund abdecken. Der H hingegen liegt als lasierende Schicht über der Farbe und dunkelt sie nur leicht ab. Hier sehen Sie den Effekt jeweils auf hellblauen und dunkelblauen Schraffuren.



*Bleistift H auf
Hellblau ...*

*... und auf
Dunkelblau.*

Malen oder Zeichnen?

Pastellkreiden vereinen das Beste aus beiden Welten. Mit unserem Autor Franz-Josef Bettag und seinem Malkurs lernen Anfänger dieses wunderbare Medium Schritt für Schritt kennen – und lieben. Welches Material brauche ich, welche Grundregeln führen sicher zum Erfolg und wie vermeide ich Anfängerfehler? Das alles mit klaren Anleitungen und beliebten Motiven mit Fotovorlagen.

Franz-Josef Bettag

Pastellmalerei für Einsteiger – Der Malkurs zum Selbststudium

112 Seiten, A4, Softcover

Artisto Verlag

19,95 € (zzgl. Versandkosten)

Franz-Josef Bettag ist Maler, Zeichner, Buchautor und Experte in Sachen Künstlermaterial. Als Leser unserer Zeitschrift kennen Sie den Künstler von seinen regelmäßigen Beiträgen. In zahlreichen Fachbüchern vermittelt Bettag Grundwissen für Anfänger, steigt aber auch tiefer in spezielle Themen ein. Er testet und empfiehlt Farben und Werkzeuge für praktische Anwendungen und befasst sich intensiv mit klassischen Techniken wie Rötel und Pastellen.

Jetzt bestellen auf
freudeamzeichnen.de